Die Senatorin für Finanzen

Bremen, den 12. Januar 2011
Tel. 2324

Vorlage
für die Sitzung des Senats
am 18. Januar 2011

Bau- und Sanierungsprogramm 2011

A. Ausgangslage/Problem

Die öffentlichen Gebäude - insbesondere die Schulen, aber auch andere bürgergenutzte Gebäude - weisen nach wie vor zahlreiche Schäden auf, deren Beseitigung zu großen Teilen unumgänglich ist, um die Sicherheit für die Nutzer und Benutzer zu gewährleisten. Darüber hinaus bestehen weitere dringliche Sanierungsbedarfe, die ebenfalls mit Priorität zu behandeln sind. Daher stellt der Senat seit vielen Jahren ein jährliches Gebäudesanierungsprogramm auf; diese Praxis sollte auch weiterhin fortgesetzt werden.
Die bisherigen Kreditaufnahmen des Sondervermögens Immobilien und Technik (SVIT) von etwa 30 Mio. € jährlich sind bisher überwiegend für Maßnahmen der Gebäudesanierung, aber auch für nutzerbedingte Baumaßnahmen mit Kostenmietfolgen verwendet worden. Diese Kreditaufnahmen sollen gemäß Senatsbeschluss vom 08.03.2010 zur Umsetzung der Ergebnisse der Föderalismuskommission II ab 2011 durch investive Zuführungen des Kernhaushalts an die SVIT ersetzt werden. Die vom Senat am 23.11.2010 beschlossenen Haushaltsentwürfe 2011 sehen daher eine Zuführung in Höhe von 26,7 Mio. € vor, die auf den bisherigen jährlichen Mittelabflüssen für Investitionen basiert. Für das neue Bau- und Sanierungsprogramm 2011 ist wie in den vergangenen Jahren von einem Programmvolumen von etwa 30 Mio. € zuzüglich der in 2011 erwarteten Erlöse des SVIT aus Grundstücksverkäufen auszugehen.

Die bisher bekannten Erlöserwartungen aus Standortaufgaben von Ressorts werden in den Jahren 2011 ff. voraussichtlich auch weiterhin nur einen begrenzten Anteil am jeweiligen Programmvolumen ausmachen. Die Anrechnung von Verkaufserlösen für Sanierungsprojekte soll im gleichen Umfang wie in den Vorjahren (= 75 v.H. der Verkaufserlöse der Sondervermögen) erfolgen. 25 v.H. der Verkaufserlöse verbleiben im SVIT, um den Aufwand der Immobilien Bremen AöR für die Verwaltung des SVIT zu decken.

B. Lösung

Die Senatorin für Finanzen schlägt vor, die Gebäudesanierung mit dem Bau- und Sanierungsprogramm 2011 trotz der angespannten Haushaltslage auf dem bisherigen Niveau

von etwa 30 Mio. € jährlich fortzusetzen. Die einzelnen zur Sanierung oder zum Um- bzw. Ausbau vorgesehenen Gebäude sind in der Anlage 2 aufgeführt und verteilen sich auf folgende Schwerpunkte:

Fortsetzungsmaßnahmen aus 2009/2010	20,390 Mio. € (= VE-Abdeckung)
Fortsetzungsmaßnahmen aus 2009/2010	2,150 Mio. € (ohne VE`s *)
Planungsmittel, Brandschutz, Tragwerkprobleme	2,500 Mio. €
Neue unabweisbare Maßnahmen	1,200 Mio. €
Nutzerbedingte Maßnahmen	4,002 Mio. €
Aus Verkaufserlösen finanzierte Maßnahmen	1,881 Mio. €
Zusammen	**32,123 Mio. €**

*) im Rahmen der Maßnahmenbeschlüsse zum KP II zugesagte Mittel oder Tauschprojekte des Jahres 2010

In der Verteilung auf die einzelnen Ressorts ergibt sich folgendes Bild:

Ressort Bildung und Wissenschaft (Teil Bildung)	13,649 Mio. €
Ressort Inneres und Sport (Teil Inneres)	0,346 Mio. €
Ressort Senatskanzlei	0,260 Mio. €
Ressort Kultur	6,821 Mio. €
Ressort AFGJS (Teil Jugend und Soziales)	5,042 Mio. €
Ressort Justiz und Verfassung	1,875 Mio. €
Ressort SUBVE	0,750 Mio. €
Bremische Bürgerschaft	0,880 Mio. €
Mittel für div. Ressorts und Planungsmittel 2011	2,500 Mio. €
Zusammen	**32,123 Mio. €**

Der Schwerpunkt der Baumaßnahmen 2011 liegt - wie in den Vorjahren - somit eindeutig im Bereich Bildung bei den öffentlichen Schulen, die etwa 2/3 des Bestandes des Sondervermögens Immobilien und Technik der Stadt Bremen ausmachen. Gebäude des Landes Bremen sind nur im Einzelfall in den diversen Standorten des Justizressorts enthalten. Das Bau- und Sanierungsprogramm 2011 ist in starkem Maße durch Mittelabflüsse aus Projekten mit in Vorjahren erteilten VE`s geprägt; für neue Maßnahmen bleibt daher nur wenig Raum.

Die in der Anlage 1 enthaltene Erlösprognose der Immobilien Bremen (IB) stellt die Grundlage für die im Bau- und Sanierungsprogramm 2011 durchführbaren, von Grundstückserlösen abhängigen Sanierungsprojekte dar. Unter Berücksichtigung der oben geschilderten Anrechnung mit 75 v.H. sowie unter Berücksichtigung der Überträge aus Vorjahren ergibt sich ein Potenzial für erlösabhängige Sanierungen in Höhe von insgesamt 1,881 Mio. €. Die einsetzbaren Verkaufserlöse resultieren überwiegend aus den erwarteten Verkaufserlösen im Zusammenhang mit der Belegung des Kramer-Kaufhauses in Bremen-Nord.

Der aus Haushaltszuschüssen zu deckende Finanzierungsbedarf des Programms 2011 beläuft sich auf insgesamt folgende Beträge:

26,240 Mio. € für Sanierungen
4,002 Mio. € für Nutzermaßnahmen
30,242 Mio. €
(nachrichtlich:
1,881 Mio. € aus eigenen Verkaufserlösen des SVIT
32,123 Mio. €)
Hinweis:
Der Mittelabfluss aus den diversen Maßnahmen des Programms 2011 wird sich erfahrungsgemäß über mehrere Jahre erstrecken. Die Haushaltszuweisung des Jahres 2011 an das SVIT in Höhe von 26,7 Mio. € orientiert sich an den für 2011 erwarteten Mittelabflüssen, die jedoch nur zu einem kleinen Teil auf das Programm 2011 zurückzuführen sind. Primär werden in 2011 Mittel abfließen, die auf älteren Programmbeschlüssen beruhen.

Bei einem Sanierungsprojekt (Teilneubau und Sanierung des Förderzentrums Louis-Seegelken-Straße) haben die Kostenschätzungen einen Gesamtumfang ergeben, der zu einem Architektenhonorar führen wird, das über dem aktuellen Schwellenwert von 193.000 € liegt und daher nach der Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen (VOF) europaweit auszuschreiben ist. Dies hat zur Folge, dass ein Vergabeverfahren für den Architektenauftrag durchzuführen ist, welches sich jeweils auf die komplette Baumaßnahme erstreckt, auch wenn sie über mehrere Jahre realisiert wird. Die ordnungsgemäße Durchführung dieses Verfahrens setzt daher voraus, dass auch haushaltsrechtlich eine Entscheidung über die komplette Baumaßnahme getroffen wird, für die Mittelbedarfe in den Folgejahren somit eine Verpflichtungsermächtigung erteilt wird.

Bei einigen weiteren Bauvorhaben, bei denen die Durchführung in einem Zuge baufachlich sinnvoll ist, Mehrkosten durch die Bildung von Bauabschnitten vermeidet und daher notwendig ist, auch wenn sie sich bis ins Jahr 2012 oder 2013 erstrecken werden, sollen die Haushalts- und Finanzausschüsse ebenfalls um Erteilung von Verpflichtungsermächtigungen (VE) gebeten werden. Die Zuordnung über mehrere Jahre entspricht den voraussichtlichen Mittelabflüssen und dem Ziel der Einhaltung des finanziellen Rahmens des Jahresprogramms 2011. Die VE-Bedarfe sind in der Anlage 2 jeweils ausgewiesen und unter D. Finanzielle Auswirkungen dargestellt.

In den Nutzermaßnahmen sind insgesamt rd. 1,878 Mio. € für Küchenerweiterungen und U 3 - Ausbauten an Kinder- und Familienzentren enthalten, davon 0,910 Mio. € für drei Großprojekte und 0,968 Mio. € für diverse Kinder- und Familienzentren, zu denen zunächst die Planungen zu aktualisieren sind. Die eigentlichen Baumittel des Jahres 2011 sind erst nach Überarbeitung der Planungsgrundlagen einsetzbar und werden daher zunächst nur reserviert. Für einen weiteren Betrag von rd. 1,242 Mio. € soll der Haushalts- und Finanzausschuss um Erteilung einer VE zu Lasten des Jahres 2012 gebeten werden.

Wie schon in den Vorjahren ist Voraussetzung für die Durchführung von Baumaßnahmen dass

a) gewährleistet ist, dass keine Investitionen an Standorten erfolgen, die mittelfristig aufgegeben werden,
b) sichergestellt ist, dass alle Möglichkeiten zu kostenreduzierenden Maßnahmen ausgeschöpft werden und
c) Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen oder -betrachtungen erstellt worden sind.

Hierzu sind zum einen für jedes zu sanierende Gebäude sowohl eine Erklärung der Ressorts zur langfristigen Nutzung dieser Gebäude als auch eine Bestätigung der IB erforderlich, dass nach eigenen Erkenntnissen der IB davon ausgegangen werden kann, dass eine langfristige Nutzung erfolgen wird. Für neue Gebäude oder Gebäudeteile ist schon im ersten Schritt deren Notwendigkeit durch Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen des zuständigen Ressorts zu belegen. Bei Vorliegen dieser Bedarfsbestätigung erfolgt im zweiten Schritt im Zuge der Umsetzung eine weitere Wirtschaftlichkeitsuntersuchung oder -betrachtung der IB im Rahmen der nach der RL Bau zu erstellenden Entscheidungsunterlage Bau (ES-Bau). Das Risiko von Fehlinvestitionen wird auf diese Weise minimiert.
Zum anderen ist bei allen Bauprojekten eine Bestätigung der IB zur Einhaltung der vom Senat im August 2009 beschlossenen Baustandards abzugeben, in der auf eventuelle Abweichungen vom Standard und auf die Möglichkeiten kostenreduzierender Maßnahmen eingegangen werden muss. Sofern solche Möglichkeiten im Einzelfall nicht ausgeschöpft wurden oder von den Standards abgewichen werden soll, sind die Gründe hierfür jeweils zu benennen.

C. Alternativen

Werden nicht vorgeschlagen.

D. Finanzielle/Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Die Finanzierung der Bauinvestitionen (Gebäudesanierungen und Nutzermaßnahmen) des Jahres 2011 ist von der ab 2011 erfolgten Umstellung auf Haushaltszuschüsse an das Sondervermögen Immobilien und Technik betroffen. Die Erteilung der Verpflichtungsermächtigungen (VE) erfolgt daher nicht mehr in den Wirtschaftplänen des SVIT, sondern im Haushalt Allgemeine Finanzen, Produktplan 92, bei der Hst. 3987/884 20-6, An das Sondervermögen Immobilien und Technik für Sanierungsinvestitionen. Der Finanzierungsbedarf aus dem Programm 2011 und den VE-Bedarfen zu Lasten der beiden Folgejahre beläuft sich auf folgende Beträge:

a) für die Maßnahmen des Bauprogramms 2011:	30.241.980 €
b) für Folgeraten in den Jahren 2012/2013:	9.202.700 €
	39.444.680 €

Zur Deckung dieser zusätzlichen VE schlägt die Senatorin für Finanzen vor, die global veranschlagte VE des Stadthaushalts (Hst. 3995/790 10-5, Investitionsreserve) heranzuziehen

.

Die o.g. Folgeraten, die auf die Folgeprogramme 2012 und 2013 anzurechnen sind, belaufen sich auf Beträge von insgesamt 9.202.700 €, davon 6.202.700 € zu Lasten des Jahres 2012 sowie 3.000.000 € zu Lasten des Jahres 2013. Insbesondere das Folgeprogramm 2012 ist somit bereits zu großen Teilen (23,87 Mio. €) durch Baumaßnahmen belegt, die in 2011 oder in Vorjahren begonnen werden.

Aus den Maßnahmen zur Sanierung öffentlicher Gebäude ergeben sich keine Veränderungen bzw. Benachteiligungen in Bezug auf die Gleichstellung der Geschlechter.

E. Beteiligung/Abstimmung

Die Vorlage ist mit dem Senator für Inneres und Sport, der Senatorin für Bildung und Wissenschaft, dem Senator für Justiz und Verfassung, der Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales, dem Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa, dem Senator für Kultur sowie der Senatskanzlei abgestimmt worden.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Geeignet. Eine Veröffentlichung im zentralen Informationsregister ist vorgesehen. Datenschutzrechtliche Belange stehen dem nicht entgegen.

G. Beschluss

1. Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage 1911/17 dem Bau- und Sanierungsprogramm 2011 mit einem Umfang von rd. 32,123 Mio. € zu, wobei die einzelnen Sanierungsmaßnahmen von der Immobilien Bremen in Abstimmung mit den Ressorts unter Beachtung der Regeln des Bremischen Gesetzes für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen vom 24. November 2009 überarbeitet werden können.

2. Der Senat bittet die betroffenen Ressorts, ihre Standortkonzepte bis zum 30. September 2011 weiter zu konkretisieren und der Immobilien Bremen die daraus vorgesehenen Standortaufgaben zu übermitteln, um eine anteilige Fortsetzung der Sanierungsmaßnahmen in 2012 ff. aus Erlösen aufgrund von Bestandsoptimierungen zu gewährleisten.

3. Der Senat bittet die im Bau- und Sanierungsprogramm 2011 mit Projekten vertretenen Ressorts, ihre jeweiligen Fachdeputationen zu beteiligen, und die Senatorin für Finanzen, das Programm sowie der Erteilung von Verpflichtungsermächtigungen den Haushalts- und Finanzausschüssen zur Zustimmung vorzulegen.

immobilien
bremen

Stand: 11.11.2010

Refinanzierung der erlösäbhängigen Sanierung
Programm 2011

Anlage 1

	prognostizierte Verwertungserlöse	Übertrag aus Vorjahr	angerechnete Sanierungsbeträge	erlösabhängige Sanierung	Übertrag ins Folgejahr
Jahr 2003					
Senatorin für Bildung und Wissenschaft	7.495.034 €		7.495.034 €	8.553.650 €	-1.058.616 €
Senator für Inneres	1.035.000 €		1.035.000 €	914.355 €	120.645 €
Senator für Sport	0 €		0 €	0 €	0 €
Senatorin für AFGJS	834.500 €		834.500 €	820.400 €	14.100 €
Senator für Kultur	0 €		0 €	343.000 €	-343.000 €
Senator für Bau, Umwelt und Verkehr	0 €		0 €	0 €	0 €
Senator für Justiz und Verfassung	0 €		0 €	0 €	0 €
Senatorin für Finanzen	910.000 €		910.000 €	339.844 €	570.156 €
Summe 2003	10.274.534 €		10.274.534 €	10.971.249 €	-696.715 €
Jahr 2004					
Senatorin für Bildung und Wissenschaft	3.403.000 €	-1.058.616 €	1.701.500 €	1.950.850 €	-1.307.966 €
Senator für Inneres	406.688 €	120.645 €	251.766 €	643.663 €	-271.252 €
Senator für Sport	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Senatorin für AFGJS	1.707.920 €	14.100 €	1.023.460 €	1.432.350 €	-394.790 €
Senator für Kultur	2.042.000 €	-343.000 €	1.247.750 €	2.525.060 €	-1.620.310 €
Senator für Bau, Umwelt und Verkehr	340.360 €	0 €	170.180 €	169.900 €	280 €
Senator für Justiz und Verfassung	1.220.000 €	0 €	610.000 €	647.500 €	-37.500 €
Senatorin für Finanzen	0 €	570.156 €	0 €	556.156 €	14.000 €
Summe 2004	9.119.968 €	-696.715 €	5.004.656 €	7.925.479 €	-3.617.538 €
Jahr 2005					
Senatorin für Bildung und Wissenschaft	6.579.050 €	-1.307.966 €	3.289.525 €	4.268.463 €	-2.286.904 €
Senator für Inneres	1.863.500 €	-271.252 €	931.750 €	1.546.485 €	-885.987 €
Senator für Sport	2.613.000 €	0 €	1.276.500 €	1.380.000 €	-103.500 €
Senatorin für AFGJS	563.600 €	-394.790 €	281.800 €	259.900 €	-372.890 €
Senator für Kultur	1.378.000 €	-1.620.310 €	689.000 €	0 €	-931.310 €
Senator für Bau, Umwelt und Verkehr	402.700 €	280 €	201.350 €	214.100 €	-12.470 €
Senator für Justiz und Verfassung	164.349 €	-37.500 €	82.200 €	44.700 €	0 €
Senatorin für Finanzen	53.000 €	14.000 €	26.500 €	0 €	40.500 €
Summe	13.617.199 €	-3.617.538 €	6.778.625 €	7.713.648 €	-4.552.561 €
Jahr 2006					
Senatorin für Bildung und Wissenschaft	1.832.000 €	-2.286.904 €	1.374.000 €	1.523.442 €	-2.436.346 €
Senator für Inneres	1.957.963 €	-885.987 €	1.468.472 €	1.338.513 €	-756.028 €
Senator für Sport	1.564.688 €	-103.500 €	1.173.516 €	1.281.668 €	-211.652 €
Senatorin für AFGJS	3.038.814 €	-372.890 €	2.279.111 €	2.135.310 €	-229.089 €
Senator für Kultur	289.000 €	-931.310 €	960.310 €	0 €	29.000 € 1.)
Senator für Bau, Umwelt und Verkehr	1.642.000 €	-12.470 €	1.231.500 €	1.204.480 €	14.550 €
Senator für Justiz und Verfassung	90.900 €	0 €	68.175 €	68.175 €	0 €
Senatorin für Finanzen	0 €	40.500 €	0 €	44.000 €	-3.500 €
Summe	10.415.365 €	-4.552.561 €	8.555.084 €	7.595.588 €	-3.593.065 €
Jahr 2007					
Senatorin für Bildung und Wissenschaft	3.880.000 €	-2.436.346 €	2.910.000 €	2.674.000 €	-2.200.346 €
Senator für Inneres	1.439.873 €	-756.028 €	1.079.905 €	873.920 €	-550.043 €
Senator für Sport	608.000 €	-211.652 €	456.000 €	640.000 €	-395.652 €
Senatorin für AFGJS	3.761.000 €	-229.089 €	2.532.150 €	2.583.610 €	-280.549 €
Senator für Kultur	0 €	29.000 €	0 €	0 €	29.000 €
Senator für Bau, Umwelt und Verkehr	0 €	14.550 €	0 €	14.550 €	0 €
Senator für Justiz und Verfassung	513.000 €	0 €	384.750 €	384.750 €	0 €
Senatorin für Finanzen	200.000 €	-3.500 €	150.000 €	149.500 €	-3.000 €
Summe	10.401.873 €	-3.593.065 €	7.512.805 €	7.320.330 €	-3.400.590 €

	prognostizierte Verwertungserlöse	Übertrag aus Vorjahr	angerechnete Sanierungsbeträge	erlösabhängige Sanierung	Übertrag ins Folgejahr
Jahr 2008					
Senatskanzlei	193.000 €	0 €	144.750 €	278.250 €	-133.500 €
Senatorin für Bildung und Wissenschaft	2.318.150 €	-2.200.346 €	1.738.613 €	550.903 €	-1.012.637 €
Senator für Inneres	219.040 €	-550.043 €	140.530 €	0 €	-409.513 €
Senator für Sport	1.868.000 €	-395.652 €	1.401.000 €	1.527.898 €	-522.550 €
Senatorin für AFGJS	95.150 €	-280.549 €	71.363 €	0 €	-209.187 €
Senator für Kultur	0 €	29.000 €	0 €	29.000 €	0 €
Senator für Bau, Umwelt und Verkehr	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Senator für Justiz und Verfassung	730.000 €	0 €	547.500 €	375.000 €	172.500 €
Senatorin für Finanzen	0 €	-3.000 €	0 €	0 €	-3.000 €
Summe	5.423.340 €	-3.400.590 €	4.043.755 €	2.761.051 €	-2.117.886 €
Jahr 2009					
Senatskanzlei	0 €	-133.500 €	0 €	0 €	-133.500 €
Senatorin für Bildung und Wissenschaft	2.159.500 €	-1.012.637 €	1.619.625 €	1.823.350 €	-1.216.362 €
Senator für Inneres	0 €	-409.513 €	0 €	0 €	-409.513 €
Senator für Sport	723.000 €	-522.550 €	542.250 €	710.200 €	-690.500 €
Senatorin für AFGJS	851.100 €	-209.187 €	638.325 €	439.536 €	-10.398 €
Senator für Kultur	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Senator für Bau, Umwelt und Verkehr	142.000 €	0 €	106.500 €	106.500 €	0 €
Senator für Justiz und Verfassung	150.000 €	172.500 €	112.500 €	285.000 €	0 €
Senatorin für Finanzen	0 €	-3.000 €	0 €	0 €	-3.000 €
Summe	4.025.600 €	-2.117.886 €	3.019.200 €	3.364.586 €	-2.463.272 €
Jahr 2010					
Senatskanzlei	179.000 €	-133.500 €	134.250 €	19.500 €	-18.750 €
Senatorin für Bildung und Wissenschaft	150.000 €	-1.216.362 €	112.500 €	0 €	-1.103.862 €
Senator für Inneres	143.000 €	-409.513 €	107.250 €	0 €	-302.263 €
Senator für Sport	0 €	-690.500 €	0 €	0 €	-690.500 €
Senatorin für AFGJS	41.000 €	-10.398 €	30.750 €	66.352 €	-46.000 €
Senator für Kultur	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Senator für Bau, Umwelt und Verkehr	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Senator für Justiz und Verfassung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Senatorin für Finanzen	0 €	-3.000 €	0 €	0 €	-3.000 €
Summe	513.000 €	-2.463.272 €	384.750 €	85.852 €	-2.164.374 €
Jahr 2011					
Senatskanzlei	372.000 €	-18.750 €	279.000 €	260.250 €	0 €
Senatorin für Bildung und Wissenschaft	275.000 €	-1.103.862 €	206.250 €	0 €	-897.612 €
Senator für Inneres	754.000 €	-302.263 €	648.000 €	345.737 €	0 €
Senator für Sport	0 €	-690.500 €	0 €	0 €	-690.500 €
Senatorin für AFGJS	400.123 €	-46.000 €	300.092 €	254.092 €	0 €
Senator für Kultur	361.000 €	0 €	270.750 €	270.750 €	0 €
Senator für Bau, Umwelt und Verkehr	1.000.000 €	0 €	750.000 €	750.000 €	0 €
Senator für Justiz und Verfassung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Senatorin für Finanzen	0 €	-3.000 €	0 €	0 €	-3.000 €
Summe	3.162.123 €	-2.164.374 €	2.454.092 €	1.880.829 €	-1.591.112 €
Jahr 2012					
Senatskanzlei	170.000 €	0 €	127.500 €	127.500 €	0 €
Senatorin für Bildung und Wissenschaft	1.335.000 €	-897.612 €	1.001.250 €	103.639 €	0 €
Senator für Inneres	1.200.000 €	0 €	930.000 €	930.000 €	0 €
Senator für Sport	70.000 €	-690.500 €	52.500 €	0 €	-638.000 €
Senatorin für AFGJS	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Senator für Kultur	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Senator für Bau, Umwelt und Verkehr	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Senator für Justiz und Verfassung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Senatorin für Finanzen	0 €	-3.000 €	0 €	0 €	-3.000 €
Summe	2.775.000 €	-1.591.112 €	2.111.250 €	1.161.139 €	-641.000 €

1.) In den angerechneten Sanierungsbeträgen des Senators für Kultur im Jahr 2006 ist die Refinanzierung von 743.560 € durch die Kat 1a enthalten.

SENATSBAUPROGRAMM 2011 **ENTWURF!** 25.07.2013

Nr.	Ressort	Libre-/ G-Code	Projekt Nr.	Bezeichnung Objekt	Bezeichnung Maßnahme	Stadt / Land	Sanierungs-programme vor 2011	Programm 2011	Programm 2012	VE	Erläuterungen	ES Bau
								Programm				
KATEGORIE 1: GEBÄUDESANIERUNG												
Kategorie 1a: Grundbedarf - Fortführung von Maßnahmen mit beschlossenen VE aus vorherigen Sanierungsprogrammen								**20.390.000 €**	**17.667.000 €**			
	AFGJS	G0346	GBIS080009	Sozialverwaltungszentrum (SVZ) Vegesack	Statische Fassadensanierung / Brandschutz / Heizung	Stadt	2.550.000 €	**2.000.000 €**	**800.000 €**		VE aus Sanierungsprogramm 2010	x
	AFGJS	G0489	IMIS090050	KTH Augsburger Straße	2.BA, Unterdecken - 2010 3.BA, Fenster+Fassade - 2011	Stadt	320.000 €	**260.000 €**			VE aus Sanierungsprogramm 2010	x
	AFGJS			KiTa Wischusenstraße KiTa Schwachh. Heerstraße	Neubau	Stadt	1.000.000 €	**650.000 €**	**1.350.000 €**		VE aus Sanierungsprogramm 2010	x
	BIWI	G0662	GBIS07 0026	SZ. Sek. II a. d. Bördestr.	Fassadensanierung / zusätzliche Auflagen aus Bauabnahme; Brandschutz + techn. Installation	Stadt	4.500.000 €	**1.500.000 €**			VE aus Sanierungsprogramm 2010: 500.000 €	x
	BIWI	G1429	IMIS092009	FÖZ. Louis-Seegelken-Str.	Brandschutzmaßnahmen Keller	Stadt	1.600.000 €	**400.000 €**			VE aus Sanierungsprogramm 2010	x
	BIWI	G0303	IMIS09 0007	SZ SekII Alwin-Lonke-Str.	Grundsanierung einschl Brandschutzmaßnahmen Bauteil T6	Stadt	1.000.000 €	**300.000 €**			VE aus Sanierungsprogramm 2010	x
	BIWI	G1189	IMIS090055	GR Horner Heerstraße	Brandschutzsan. 2010 Fußboden 2011	Stadt	940.000 €	**410.000 €**			VE aus Sanierungsprogramm 2010	x
	BIWI	G2109	IMIS090037	Wihelm-Kaisen-Schule, Valckenburgstr.	Feuchtigkeitsschäden und Fassade	Stadt	1.000.000 €	**1.400.000 €**	**650.000 €**		VE aus Sanierungsprogramm 2010	x
	BIWI	G0467	GBIS081002	GR. auf den Heuen / Turnhalle	statische Fassadensanierung	Stadt	750.000 €	**250.000 €**	**250.000 €**		VE aus Sanierungsprogramm 2010	x
	BIWI	G1750	IMIS090032	Dienstgebäude SenBiWi Rembertiring	Fassadensanierung, WC	Stadt	750.000 €	**1.250.000 €**			VE aus Sanierungsprogramm 2010	x
	BIWI	G1516	IMIS090019	Schulzentrum Sek. I Sandwehn	Weiterführung der Grundsanierung (Dach; Fassade)	Stadt	1.900.000 €	**300.000 €**	**900.000 €**		VE aus Sanierungsprogramm 2010	x
	BIWI		IMIS090054	GR Oberneuland	Ersatzbau Pavillon I und II	Stadt	500.000 €	**1.500.000 €**	**1.187.000 €**		VE aus Sanierungsprogramm 2010	x
	BIWI	G1401	GBIS070049	SZ Lehmhorster Str.	Grundsanierung	Stadt	1.905.500 €	**700.000 €**	**2.900.000 €**		Weiterführung aus Sanierungsprogrammen 2008 bis 2010	x
	BIWI	G0879 + G0880	GBIS070050	GR. Am Ellenerbrockweg	Grundsanierung	Stadt	2.397.100 €	**1.020.000 €**	**1.000.000 €**		Weiterführung aus Sanierungsprogrammen 2008 bis 2010	x
	BIWI	G 1073	GBIS080025	GR. Halmerweg	BA 1 / Sanierung Pavillon 3	Stadt	2.500.000 €	**1.200.000 €**	**2.000.000 €**		Weiterführung aus Sanierungsprogrammen 2008 bis 2010	x
	BIWI	G 0413 + G 0414	GBIS080026	GR. Andernacher Str	Fassaden- und Innensanierung Hauptgebäude + Turnhalle	Stadt	2.100.800 €	**1.000.000 €**	**2.700.000 €**		Weiterführung aus Sanierungsprogrammen 2008 bis 2010	x
	Kult	G0352	IMIS090062	Staatsarchiv Bremen	Statische Fassadensanierung Magazinturm	Stadt	1.250.000 €	**1.250.000 €**			VE aus Sanierungsprogramm 2010: 800.000 €	x
	Kult	G1841	IMIS090035	Fockemuseum	Grundsanierung (Schimmel / Brandschutz)	Stadt	1.050.000 €	**1.000.000 €**	**450.000 €**		VE aus Sanierungsprogramm 2010	x
	Kult	G1299	GBIS080029	Bürgerhaus Vegesack	Grundsanierung einschl. Brandschutzmaßnahmen !!!!	Stadt	1.000.000 €	**2.000.000 €**	**3.480.000 €**		VE aus Sanierungsprogramm 2010: 1.980.000 €	x
	Kult	G2822	IMIS090033	Shakespeare-Company	Brandschutz und TRAWU	Stadt	500.000 €	**2.000.000 €**			VE aus Sanierungsprogramm 2010	x
Kategorie 1b: Grundbedarf - Fortführung von begonnenen Maßnahmen ohne VE aus vorherigen Sanierungsprogrammen								**2.150.000 €**	**0 €**			
	Justiz	Diverse	IMIS11 xxxx	Div. Standorte	diverse	Stadt		**1.450.000 €**				
	Sport			Am Barkhof	Rückführung Freibad Blumenthal aus Tausch 2010	Stadt		**700.000 €**				
Kategorie 1c: Grundbedarf - kontinuierlich erforderliche Maßnahmen								**2.500.000 €**	**2.800.000 €**			
	BIWI	Verschiedene	IMIS11 xxxx	Mobilbauersatzprogramm	Planungsmittel Gesammtprogramm	Stadt		**0 €**	**300.000 €**			
	DIV	Diverse		Div. Standorte	Kostenschätzungen für San.Programm 2012	Stadt		**500.000 €**	**500.000 €**			

SENATSBAUPROGRAMM 2011 **ENTWURF!** 25.07.2013

Nr.	Ressort	Libre-/ G-Code	Projekt Nr.	Bezeichnung Objekt	Bezeichnung Maßnahme	Stadt / Land	Sanierungs-programme vor 2011	Programm 2011	Programm 2012	VE	Erläuterungen	ES Bau
								Programm				
	DIV	Diverse	IMIS11 1000	Div. Standorte	Maßnahmen aus TRAWU und ZUBAU-Begehungen, Schadstoffe + Brandschutz, z.B. -SZ Waller Ring: 570.634 € -Schule Mahndorf: 100.345 € -Schule Leibnitzplatz: 171.820 € -Schule A.-Faust-Str.: 284.182 €	Stadt		**2.000.000 €**	**2.000.000 €**			
Kategorie 1d: Grundbedarf - neue Maßnahmen								**1.200.000 €**	**1.901.200 €**			
	BIWI			Neue Oberschule Gröpelingen	Sanierung und Umbau		300.000 €	**100.000 €**		Entscheidung über VE 2012 erfolgt nach Vorlage ES-Bau in 2011	Planungsmittel, Entscheidung über VE 2012 erfolgt nach Vorlage ES-Bau in 2011	
	BIWI			SZ Blumenthal	Brandschutz + NW-Räume			**800.000 €**	**1.700.000 €**	**VE 2012 erforderlich**		x
	Kult			Weserburg	1.BA - Standsicherheit			**300.000 €**	**201.200 €**	**VE 2012 erforderlich**		x
Gesamtumme Kategorie 1								**26.240.000 €**	**22.368.200 €**			
KATEGORIE 2: NUTZERMAßNAHMEN								**4.001.980 €**	**4.411.500 €**			
	AFGJS			KiTas (Carl-Severing-Str, H.-Imbusch-Weg, Marßel)	Nutzeranteile			**910.000 €**				x
	AFGJS			KuFZ Amersfoorter Straße	Küchenausbau			**19.663 €**			Freigabe Planungsmittel 2011	
								58.988 €			Reservierung Baumittel 2011	
	AFGJS			KuFZ Am Nonnenberg	Küchenausbau			**15.858 €**			Freigabe Planungsmittel 2011	
								47.573 €			Reservierung Baumittel 2011	
	AFGJS			KuFZ Auf den Hunnen	Küchenausbau			**30.225 €**	**50.000 €**	**VE 2012 erforderlich**	Freigabe Planungsmittel 2011 / VE Baumittel 2012	
								40.675 €			Reservierung Baumittel 2011	
	AFGJS			KuFZ Robinsbalje	Küchenausbau			**30.125 €**			Freigabe Planungsmittel 2011	
								90.375 €			Reservierung Baumittel 2011	
	AFGJS			KuFZ Curiestraße	Küchenausbau			**37.500 €**	**50.000 €**	**VE 2012 erforderlich**	Freigabe Planungsmittel 2011 / VE Baumittel 2012	
								62.500 €			Reservierung Baumittel 2011	
	AFGJS			KuFZ An der Höhpost	U3, 10 Plätze			**36.300 €**	**297.800 €**	**VE 2012 erforderlich**	Freigabe Planungsmittel 2011 / VE Baumittel 2012	
					incl. Kapazitätserweiterung			58.900 €			Reservierung Baumittel 2011	
	AFGJS			KuFZ Delmestraße	U3, 10 Plätze			**31.500 €**	**50.000 €**	**VE 2012 erforderlich**	Freigabe Planungsmittel 2011 / VE Baumittel 2012	
								44.500 €			Reservierung Baumittel 2011	
	AFGJS			KuFZ Hammersbeck	U3, 8 Plätze			**42.000 €**	**50.000 €**	**VE 2012 erforderlich**	Freigabe Planungsmittel 2011 / VE Baumittel 2012	
								76.000 €			Reservierung Baumittel 2011	
	AFGJS			KuFZ Neustadtswall	U3, 8 Plätze			**13.725 €**	**148.100 €**	**VE 2012 erforderlich**	Freigabe Planungsmittel 2011 / VE Baumittel 2012	
					incl. Kapazitätserweiterung			41.175 €			Reservierung Baumittel 2011	
	AFGJS			KuFZ Roter Sand	U3, 10 Plätze			**36.300 €**	**297.800 €**	**VE 2012 erforderlich**	Freigabe Planungsmittel 2011 / VE Baumittel 2012	
					incl. Kapazitätserweiterung			58.900 €			Reservierung Baumittel 2011	
	AFGJS			KuFZ Wischmannstraße	U3, 10 Plätze			**36.300 €**	**297.800 €**	**VE 2012 erforderlich**	Freigabe Planungsmittel 2011 / VE Baumittel 2012	
					incl. Kapazitätserweiterung			58.900 €			Reservierung Baumittel 2011	
	AFGJS			noch nicht benannte Standorte	flexible Angebotsgestaltung mit Containern						300.000 € für 2 Container-Lösungen im Rahmen der Gesamtmittel der vorher aufgelisteten 12 Projekte	
			Zwischensumme AFGJS, Bereich Kitas und KuFZ				1.877.980 €					
	BIWI			SZ Lehmhorster Str.	Nutzeranteile			**469.000 €**				x
	Bürgerschaft			Bürgerschaft				**880.000 €**	**520.000 €**	**VE 2012 erforderlich**		x
	Justiz			Amtsgericht Blumenthal				**425.000 €**	**400.000 €**	**VE 2012 erforderlich**		x
	BIWI			FÖZ. Louis-Seegelken-Str.	Planung + VOF-Verfahren			**350.000 €**	**2.250.000 €**	**VE ab 2012 erforderlich**	VE 2013: 3.000.000€	x

SENATSBAUPROGRAMM 2011 **ENTWURF!** 25.07.2013

Nr.	Ressort	Libre-/ G-Code	Projekt Nr.	Bezeichnung Objekt	Bezeichnung Maßnahme	Stadt / Land	Sanierungs-programme vor 2011	Programm Programm 2011	Programm 2012	VE	Erläuterungen	ES Bau
KATEGORIE 3: AUS ERLÖSEN REFINANZIERTE MAßNAHMEN								**1.880.829 €**	**0 €**			
	Senatskanzlei			noch nicht benannt, diverse Ortsämter	Planung			**260.250 €**				
	Inneres			Statistisches Landesamt	Fenster- und Fassadensanierung Straßenseite			**237.000 €**				x
	Inneres			Dienstgebäude Contrescarpe	Planung			**108.737 €**				
	Kultur			n.n. benannte Standorte	Planung			**270.750 €**				x
	AFGJS			Versorgungsamt	Planung			**254.092 €**				
	SUBVE			noch nicht benannt (Betriebshof Farge, Claus-von-Lüpken-Straße)	Planung			**750.000 €**				